



RENDITE SPEZIALISTEN
MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE **21/25** | 25. MAI 2025

UNTERSCHÄTZTER NORMALFALL:

Steigen Aktienindizes oder fallen sie?
Oft lautet die Antwort: Weder noch!



DAX: SPIELVERDERBER DONALD TRUMP

Die Unternehmen beurteilen
ihre Aussichten wieder etwas besser

TRUMP SETZT HAUS- HALTSPLÄNE DURCH

JP Morgan-Chef Jamie Dimon warnt
vor einer Stagflation in den USA

UNTERSCHÄTZTER NORMALFALL:

Steigen Aktienindizes oder fallen sie? Oft lautet die Antwort: Weder noch!



An der Börse stellen sich gerade Privatanleger immer wieder dieselbe Frage: Geht es rauf oder runter? Wer langfristig investiert ist, kennt die Antwort – zumindest auf lange Sicht. Denn historisch betrachtet steigen Aktienmärkte über Zeiträume von zehn, zwanzig oder mehr Jahren fast immer. Der langfristige Anleger begrüßt daher Kursrückgänge – wie etwa im April 2025 – nicht mit Sorge, sondern als Chance: Er nutzt schwächere Marktphasen gezielt, um günstig nachzukaufen und seine Positionen auszubauen. Längere Durststrecken sollte man besonders willkommen heißen.

WEDER AUF, NOCH AB?

Ganz anders der aktive Anleger: Auch er fragt sich täglich, ob es rauf oder runtergeht – sein Anlagehorizont ist kürzer, oft taktisch geprägt, daher ist die Suche nach der richtigen Antwort in dieser Disziplin von Bedeutung. In dieser Denke wird eine Marktphase, in der es weder klar nach oben noch nach unten geht, schnell zur Herausforderung. Denn genau hier liegt ein Missverständnis: Die häufigste Phase an der Börse ist nicht „Aufwärtstrend“ oder „Crash“ – sondern „Seitwärtsbewegung“.

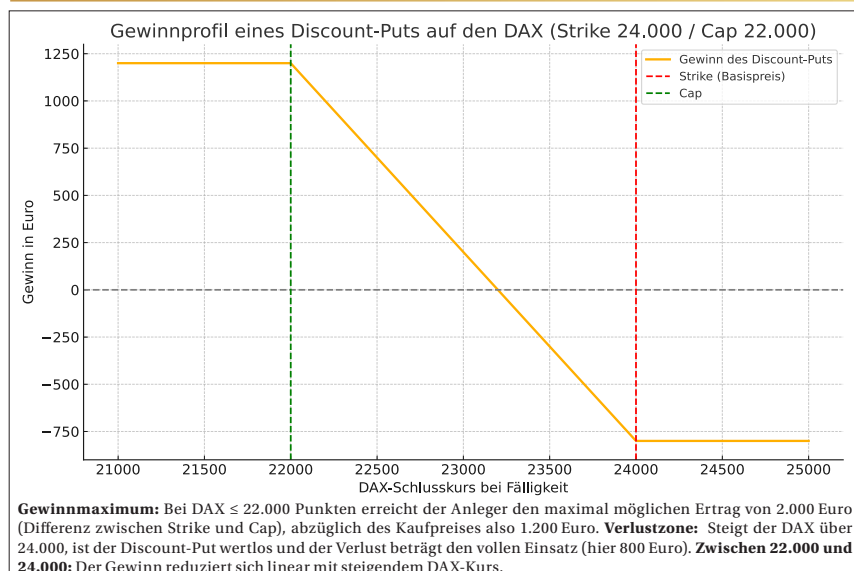
Eine Studie von JPMorgan zeigt, dass der marktbreite S&P-500-Index in den letzten 40 Jahren etwa 60 Prozent der Zeit in Seitwärtsphasen verweilte – also Phasen, in denen die Kurse sich in einer Bandbreite bewegten, ohne klare Richtung. Ähnliche Zahlen gelten auch für DAX, EuroStoxx & Co. Für solche Zeiten – oder auch für leicht fallende Märkte – sind Discount-Puts auf Indizes ein äußerst sinnvoll

les Instrument. Der Preis des Discount-Puts liegt unter dem „inneren“ Wert des Put-Optionsscheins – daher der Begriff „Discount“. Dafür verzichtet der Anleger auf einen Teil der theoretisch möglichen Gewinne – durch einen sogenannten Cap (eine Gewinnobergrenze). Diese strukturierten Produkte ermöglichen es Anlegern, mit einem Sicherheitspuffer (Discount) eine Rendite zu erzielen, selbst wenn der Index nicht steigt. Solange das Kursniveau unterhalb des gewählten Basispreises bleibt oder fällt, behält der Anleger die Prämie und erzielt abhängig vom Einstiegskurs einen Profit.

MEIN FAZIT

Nicht jede Marktphase braucht steigende Kurse, um erfolgreich investiert zu sein. Wer flexibel denkt und passende Instrumente wie Discount-Puts nutzt, kann auch seitwärts profitieren. Wir haben diese Produkte in der Vergangenheit schon erfolgreich gemeinsam gekauft. Sofern sich der Aktienmarkt wie erwartet entwickelt, sollten wir spätestens im dritten Quartal einige sehr schöne Chancen dieser Art erhalten.

DISCOUNT-PUT Beispiel eines Zertifikates auf den DAX



DAX: SPIELVERDERBER DONALD TRUMP

Die Unternehmen beurteilen ihre Aussichten wieder etwas besser

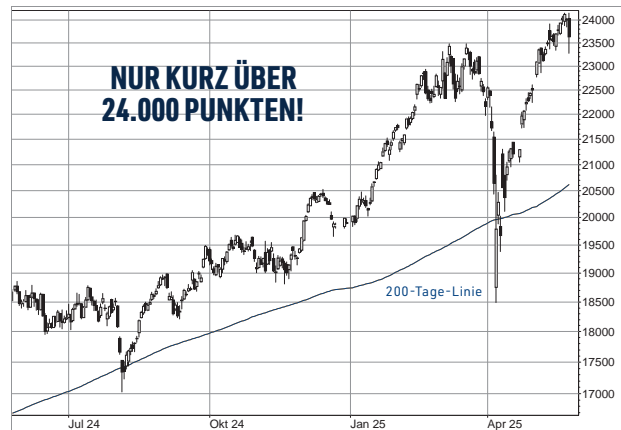
DAX Sell in May? Zumindest bislang war die bekannte Börsenweisheit im Jahrgang 2025 keine zielführende Handlungsstrategie. Auch in der abgelaufenen Woche gab es einen neuen DAX-Rekord: Der Leitindex kletterte am Dienstag erstmals über 24.000 Punkte. Gestützt wurde die Stimmung vom neuen ifo-Index, der im Mai leicht von 86,9 auf 87,5 Punkte gestiegen ist. Zwar wurde von den befragten Unternehmen die aktuelle Lage etwas schlechter beurteilt, dafür stiegen die Geschäftserwartungen. In anderen Worten: Die Unternehmen sehen die Zukunft nicht mehr ganz so pessimistisch. Vor allem im verarbeitenden Gewerbe ist der Index deutlich gestiegen, ein Hoffnungssignal für die darbende deutsche Wirtschaft. Von Entwarnung kann allerdings noch keine Rede sein, auch wenn ifo-Präsident Clemens Fuest davon sprach, dass die deutsche Wirtschaft langsam wieder Tritt fasse.

WIEDER EINMAL DIE ZOLL-KEULE

Langsam kann man dabei wörtlich nehmen. Der Sachverständigenrat kürzte seine Wachstumsprognose für 2025 auf 0,0 Prozent, 2026 wird ein mageres BIP-Plus von 1,0 Prozent vorhergesagt. Das überraschend starke Wachstum von 0,4 Prozent im 1. Quartal 2025 sollte nicht überschätzt werden, es kamen die Vorzieheffekte der Zölle zum Tragen. Damit zum Knalleffekt kurz vor dem Wochenende: Nachdem es lange nach Deeskalation aussah, kündigte Donald Trump Zölle von 50 Prozent auf Einfuhren aus der EU an, schon ab 1. Juni. Der DAX, der zuvor noch an seinem Allzeithoch kratzte, verlor in wenigen Minuten rund 700 Punkte. „Mit der EU sei es schwierig, über das Thema Handel zu reden“, so Trump. Eigentlich laufen aktuell Verhandlungen zwischen den beiden Wirtschaftsblöcken.

FAZIT Der DAX ist trotz des herausfordernden Umfeldes, allen voran der schwachen deutschen Konjunktur, auf Rekordkurs geblieben, bis die neuen Zolldrohungen die Party platzen ließen. Von der Reaktion der EU wird nun viel abhängen. Sicher scheint nur: Die Unsicherheit ist wieder da!

DAX 12-Monats-Chart



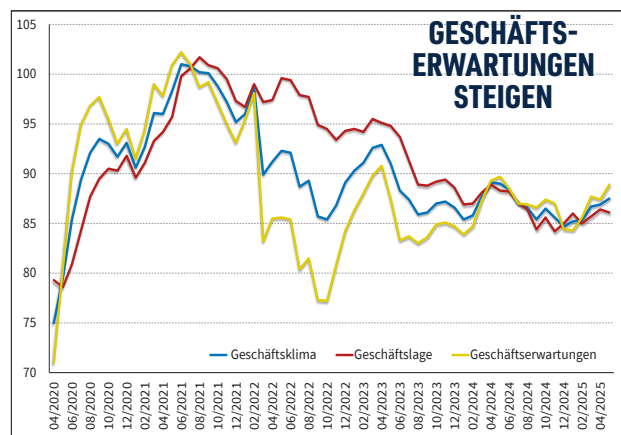
Unterstützung

23.300

Widerstand

24.152

IFO INDIZES im Mai 2025



Die Äußerungen könnten daher Teil einer Strategie sein, um den Druck auf die EU zu erhöhen. Wie die EU nun reagieren wird, bleibt abzuwarten. Das Beispiel China zeigt jedoch, dass Donald Trump bei Gegendruck einknickt. Freilich hat die EU nicht dieselben Mittel wie China, das bspw. die Exporte kritischer Mineralien einschränkte. Wie beim Pokern heißt es jetzt daher, Nerven zu behalten.

TRUMP SETZT HAUSHALTSPLÄNE DURCH

JP Morgan-Chef Jamie Dimon warnt vor einer Stagflation in den USA

US-AKTIEN Die abgelaufene Handelswoche stand – wie sollte es auch anders sein – wieder einmal ganz im Zeichen von Donald Trump. Dieser hatte seinen Wählern bekanntlich umfangreiche Steuersenkungen versprochen. Mit der Verabschiedung seines US-Haushaltsgesetzes im Repräsentantenhaus ist Trump der Umsetzung seines Versprechens entscheidend näher gekommen. Nun muss noch der republikanisch dominierte US-Senat zustimmen. Auch wenn es bei den Republikanern einige Kritiker des Vorhabens gibt, so dürften doch allenfalls noch kleinere Anpassungen von Haushaltsposten erfolgen. Ein Scheitern des Gesetzes im Senat ist so gut wie ausgeschlossen. Damit droht den USA jedoch eine gefährliche Schieflage, denn die Verschuldung dürfte damit weiter zulegen. Die Ratingagentur Moody's hatte genau deshalb die Bonität von US-Staatsanleihen abgewertet. Alle drei großen Ratingagenturen geben US-Bonds damit nicht mehr die Bestnote.

DIMON AUF DISTANZ ZU TRUMP

Das hohe Staatsdefizit der USA nannte auch der einflussreichste US-Banker Jamie Dimon am Donnerstag als großes Risiko für die USA, neben dem Inflationsdruck und der Geopolitik. Eine Stagflation, also eine Phase von schwacher Konjunktur und zugleich hoher Inflation, will Jamie Dimon nicht mehr ausschließen. Der JP-Morgan-Chef stärkte außerdem der US-Notenbank Fed den Rücken. Diese tue das Richtige, indem sie abwarte, bevor sie über ihren weiteren geldpolitischen Kurs entscheide. Dimon geht damit auf Distanz zu Donald Trump, der Zinssenkungen ja lieber eher gestern als morgen hätte und Fed-Chef Powell als „Dummkopf“ beschimpfte. An den US-Börsen gab es zuletzt eine Verschnaufpause

NASDAQ-100 12-Monats-Chart



US-BONDS 10 Jahre Laufzeit, Rendite in Prozent



bei Aktien, Renditeanstiege bei Anleihen und eine Schwächung des US-Dollars – ein Warnschuss an Trumps Wirtschaftspolitik, die den Anschein macht, als spielten die Defizitsorgen kaum eine Rolle. Trotz dieser Belastungsfaktoren haben sich die Analysten von Morgan Stanley zuletzt positiv geäußert und ihre Prognose für den S&P-500 für 2026 erhöht, und die Analysten von Goldman Sachs erwarten für die „Magnificent Seven“-Tech-Aktien auch weiterhin Potenzial für überdurchschnittliche Kursgewinne.

FAZIT Donald Trump setzt seine Haushaltspläne durch. Für die Abstimmung im Senat gibt es noch keinen Termin, doch dessen Zustimmung dürfte nur Formsache sein. Für die Wall Street geht es nach einem Feiertagswochenende erst am Dienstag weiter, die Entwicklung am Anleihemarkt dürfte richtungsweisend sein.



BITCOIN-ZERTIFIKAT:

Ich platziere eine Verkaufsoffer für das Bitcoin-Zertifikat im Hohes-Risiko-Depot!

Liebe Leserinnen und Leser, der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitagvormittag. Diesen Hinweis erhalten Sie nur für eine Einschätzung, zu welchem Zeitpunkt ich meine Gedanken mit Ihnen teile. Die Kurse in den Depots sind wie immer die aktuellstmöglichen.

DIE NEUESTEN DEPOT-AKTIONEN:

In dieser Woche habe ich ein Zertifikat gekauft, mit dem ich von einem steigenden **EUR/USD** profitieren möchte, was uns vorübergehend auch als kleiner Hedge dient, denn ein starker Euro bedeutet in gleichem Maße eine Belastung für alle Positionen auf US-Dollar-Basis. Solange Korrekturen oberhalb von 1,122 enden, sind sie ungefährlich.

Gekauft haben wir ebenfalls den bereits bekannten **Halbleiter-ETF** zu 49 Euro – die Gründe habe ich in der Kaufmeldung am Mittwoch erläutert. Für die Hälfte des Ethereum-Zertifikates wurde eine Verkaufs-Order platziert, den mentalen Stopp ziehe ich nach, siehe Depot-Update auf Seite 11.

Für die verbliebene **Bitcoin-Zertifikate-Position** möchte ich nun ebenfalls eine Verkaufsoffer platzieren. Wichtig: Mit einem Verkauf geht keine bärische Erwartungshaltung einher. Aber in einer Zertifikateposition, noch dazu mit Hebel, reize ich Bewegungen nicht aus, sondern realisiere aktiv Gewinne. Wie an dieser Stelle vielfach erläutert, sind die langfristigen Positionen größer und wichtiger.

POSITIVE NEWS VON HISCOX

Auffällig war am Donnerstag der Ausbruch zur Oberseite unseres Depotwertes **Hiscox**. Hintergrund war die folgende Meldung: Der in Hamilton auf Bermuda ansässige Unternehmensversicherer erklärte, er strebe für 2028 ein zweistelliges Prä-

mienwachstum in seinem Privatkundengeschäft an, indem er „weiterhin Marktanteile in jedem unserer großen bedienbaren Märkte gewinnt“. Das Unternehmen beabsichtigt außerdem, eine Reihe von Initiativen umzusetzen, darunter Kostensenkungsmaßnahmen und operative Hebelwirkungen, die es Hiscox ermöglichen sollen, ab 2028 einen annualisierten Gewinn von 200 Millionen US-Dollar zu erzielen. Der Großteil dieses Vorteils wird im Privatkundengeschäft realisiert werden und dort zu einer Verbesserung der Margen führen, während gleichzeitig weiter in Wachstum investiert wird.

Darüber hinaus plant Hiscox eine Erhöhung der Schlussdividende für 2025 um 20 Prozent und eine progressive Dividende pro Aktie ab diesem Zeitpunkt. Dies folgt auf eine Dividendenerhöhung um 15 Prozent im Jahr 2024. Als Zwischendividende wird das Unternehmen ein Drittel der Gesamtdividende des Vorjahres ausschütten. Die übergeordnete Strategie des Unternehmens besteht darin, „attraktive und nachhaltige Renditen für die Aktionäre zu erzielen, indem wir die erheblichen Chancen nutzen, die sich aus unserem diversifi-

HISCOX 12-Monats-Chart (in GBP)



zierten Geschäftsmodell, unserer stark differenzierten Präsenz in Spezialmärkten und unseren fachlichen Kompetenzen ergeben“, so Hiscox. Im Branchenvergleich ist diese, den meisten deutschen Anlegern wahrscheinlich unbekannte, Aktie weiterhin günstig bewertet. Das nächste Kursziel liegt bei etwa 1.370 Pence, dort wäre auch die beim Kauf Anfang Januar genannte Zielrendite in etwa erreicht. Ich behalte diesen defensiven Titel vorerst gerne weiter im Depot.

UPDATE ZU DEN KRYPTO-AKTIEN

Von defensiv zu offensiv. Zu der hochvolatilen und hochspekulativen Aktie von **Metaplanet** ist fast alles gesagt (siehe auch Sprachnachricht) und mittlerweile wissen wir, dass meine Einschätzung, es handle sich um einen hochvolatilen Wert, alles andere als übertrieben war und ist. Es ist offensichtlich, wenn ich auch nur ansatzweise geahnt hätte, wie die Aktie zwischenzeitlich durch die Decke gehen würde, dann hätten wir eine offizielle Depot-Aktion daraus gemacht, mit diesen Federn hätte ich mich gerne geschmückt. Es war aber aus gutem Grund keine Aktion, denn Volatilität funktioniert stets in beide Richtungen, und wenn ich nicht nach bestem Wissen und Gewissen von einer Kontrolle des Risikos ausgehen darf, dann werde ich nicht in den offiziellen Depots aktiv.

Einige Leser sind aber aktiv geworden, diese Rückmeldung habe ich bekommen, und konnten hoff-

fentlich etwas mitnehmen. Die extremen Preisbewegungen in den letzten Tagen in der Aktie haben vermutlich aber nichts mehr mit dem Aufschwung in Bitcoin zu tun, sondern waren wahrscheinlich Eindeckungskäufen von Leerverkäufern geschuldet, die zuvor auf fallende Kurse gesetzt haben. Die Volumina in der Aktie, auch im deutschen Handel, waren außergewöhnlich hoch. Das ist nun ein sehr heißes Eisen, pure Zockerei, wenn Sie so wollen, und hat mit der ursprünglichen fundamentalen Idee somit vorerst nichts mehr zu tun. Wir werden sporadisch immer mal wieder auf die Aktie blicken, sofern im Webinar gewünscht, aber da ich über die Hintergründe dieser Bewegungen letztlich nur spekulieren kann, steht sie bei mir nicht im Fokus. Innerhalb von zwei Tagen hat sich das Papier vervielfacht, um dann wieder massiv einzubrechen. Daytrader und Hardcore-Spekulanten dürfen ihren Spaß damit haben, aber wie schon gesagt: Kontrolle sieht anders aus, das ist nicht unser Spielfeld.

SAMMELKLAGE GEGEN STRATEGY

Wo wir bei Krypto-Aktien sind: Wie sieht es bei **Strategy** aus? Erstmal stellen wir völlig wertfrei fest, dass Bitcoin neue Allzeithochs erreicht, die Strategy-Aktie aber noch darunter notiert. Eine bei der US-Börsenaufsicht SEC am 19. Mai eingereichte Meldung informiert über eine angebliche Sammelklage, die beim US-Bezirksgericht für den Eastern District of Virginia gegen mehrere Führungskräfte

METAPLANET 12-Monats-Chart (in JPY)



STRATEGY 12-Monats-Chart (in USD)



von MicroStrategy anhängig ist. Neben Executive Chairman Michael Saylor sind auch Präsident und CEO Phong Le sowie Finanzchef Andrew Kang betroffen. In der Klage wird ihnen vorgeworfen, irreführende oder unzutreffende Aussagen über die erwartete Rentabilität der Bitcoin-zentrierten Anlagestrategie sowie über die Treasury-Aktivitäten des Unternehmens gemacht zu haben. Zudem sollen sie wesentliche Risiken im Zusammenhang mit der hohen Volatilität von Bitcoin nicht offengelegt haben (mehrere Quellen, den Inhalt gebe ich wieder, kann ihn aber nicht validieren).

Erwarten Sie von mir bitte keine fundierte Einschätzung über den weiteren Fortgang dieser Klagen. Ein Unternehmen zu verklagen, in der Regel mit dem Ziel, eine stattliche Vergleichssumme vor Gericht zugesprochen zu bekommen, kommt nicht selten vor in den USA. Wie hoch die Erfolgsaussichten in diesem Fall sind, kann ich nicht beantworten. Der Aktie scheint es nicht gravierend zu schaden und das Unternehmen setzt seine Strategie konsequent fort. Am Donnerstag wurden weitere rund zwei Mrd. Dollar eingesammelt, „for purchasing Bitcoin and as working capital“. Sollte der Bitcoinpreis weiter anziehen, sind steigende Kurse absehbar, für mich sind aber direkte Investitionen bzw. Zertifikate-Positionen interessanter, weil besser planbar.

Eine weitere Aktie, die eine ähnliche Strategie fährt wie Strategy und Metaplanet, ist die ameri-

SEMLER SCIENTIFIC 12-Monats-Chart (in USD)



kanische **Semler Scientific**. Mit einer Marktkapitalisierung von gerade einmal 500 Mio. US-Dollar ist sie, Sie erraten es, extrem spekulativ und auch diesen Wert erachte ich nicht als passend für unsere Risikogrenzen. Blicken wir nur auf den Net Asset Value, der sich durch die Bitcoin-Bestände in der Bilanz ergibt, dann ist Semler günstiger als Metaplanet und Strategy bewertet. Die Short-Quote beträgt etwas über 15 Prozent. Ist eine Entwicklung wie bei Metaplanet möglich? Theoretisch ja, aber alles andere als garantiert. Solche Werte sind wirklich nur für sehr erfahrene und risikoaffine Anleger eine vorübergehende Spekulation wert. Semler sieht charttechnisch ok aus, solange die Aktie über 31 US-Dollar handelt. So wie bei Metaplanet arbeite ich bei solchen Hochrisiko-Spekulationen stets mit kleinen bzw. kleinsten Einsätzen. Das ist ausdrücklich keine Empfehlung!

KEINE BITCOIN-ALTERNATIVE!

Alle genannten Werte sind aus meiner Sicht KEINE langfristige Bitcoin-Alternative, aufgrund des teilweise extremen Hebels. Selbst wenn Bitcoin in fünf oder zehn Jahren bei einer Million oder fünf Millionen US-Dollar im Kurs stehen sollte (keine offiziellen Kursziele!), dann müssen diese Aktie nicht automatisch davon profitieren. Der Hebel durch das Fremdkapital wirkt in beide Richtungen. Ob diese Unternehmen ihre Schulden nämlich durch einen ein- oder zweijährigen Bärenmarkt erfolgreich tragen, also refinanzieren können, das wissen wir nicht. Kurzfristige Spekulation – ja, langfristige Investition – nein, nicht für mich.

Und um das Thema für heute abzuschließen: **Coinbase** lässt eine hohe Korrelation zum Altcoin-Sektor erkennen. Solange die Aktie oberhalb von 230 US-Dollar handelt, sind neue Allzeithochs mein Ziel. Die spekulativen Anleger unter Ihnen werden mit dieser Information etwas anzufangen wissen, sofern gewünscht. So verlockend es ist, meiner bullische Erwartungshaltung wurde ausreichend Ausdruck verliehen, möchte ich den Krypto-Positionen in den offiziellen Depots auch nicht zuviel Raum geben. Je nach Risikoneigung werden Sie

selbständig aktiv. Meine Trading-Vergangenheit lässt mich gelegentlich spekulativer sein, als ich es Anlegern empfehlen würde.

DIE AKTIE VON D-WAVE QUANTUM

An der Stelle noch ein weiterer Rückblick auf eine Aktie, die nicht in den offiziellen Depots zu finden war, **D-Wave Quantum**. In Ausgabe 3/25 habe ich über Quanten-Aktien gesprochen und meine Einschätzung lautete: „Wenn Sie unbedingt ein Lotterielos kaufen möchten, also vielleicht 500, 1.000 oder 5.000 Euro verzocken möchten, dann kaufen Sie sich doch das gleiche Los wie Jeff Bezos.“ „Der Amazon-Gründer hat 30 Millionen, was in etwa unseren 500 oder 1.000 Euro entsprechen dürfte, in D-Wave Quantum investiert (A3DSV9).“

Seitdem hat sich die Aktie mehr als verdoppelt. Es ist ausdrücklich keine Empfehlung, aber privat nehme ich in solchen Fällen gerne Teilgewinne mit und kann dem Treiben dann weiter entspannt zuschauen. Auch nach 25 Jahren kann ich Ihnen nicht verlässlich sagen, wie sich so eine „Story-Aktie“ kurzfristig weiterentwickelt. Vielleicht verdoppelt sie sich nochmal, vielleicht halbiert sie sich wieder. Was ich weiß: Fundamental lässt sich die Bewertung aktuell nicht rechtfertigen. Auch in zwei Jahren soll das Ergebnis immer noch negativ sein und das Unternehmen ist rund 5,65 Mrd. US-Dollar wert. Wird D-Wave-Quantum in zehn Jahren einer der Marktführer sein? Auch darauf habe ich keine Antwort, deswegen habe ich die Aktie auch mit einem Lotterielos verglichen, für das man nach einer Teilgewinnmitnahme unter dem Strich nichts bezahlt hat – so sehe ich es.

Wenn ich auch Aktien bespreche, die sich nicht in offiziellen Depot-Aktionen wiederfinden, dann betrachten Sie es bitte als zusätzlichen Service. Ich hoffe, das ist in Ihrem aller Sinne. Wenn sich Aktien wie Metaplanet oder D-Wave so in die gewünschte Richtung bewegen, dann wäre es im Nachhinein natürlich schön gewesen, dabei zu sein. Aber wir bekommen nie eine Garantie für solche Verläufe, und auch wenn ich mich wiederhole: An oberster

Stelle steht für mich die Verantwortung für jeden einzelnen Leser, der ich nur bei einigermaßen kontrollierbaren Bewegungen gerecht werden kann.

Ausschließlich mit Ihnen als Lesern der Rendite-Spezialisten teile ich meine Gedanken in diesem Umfang, das wird immer so bleiben, die Rendite-Spezialisten sind das Zentrum meiner Aufmerksamkeit und meiner Arbeit.

TRUMPS WAHRE ÜBERZEUGUNG?

Abschließend noch ein etwas weiterer Ausblick. Auf Seite 2 haben wir Ihnen nicht grundlos von der Möglichkeit berichtet, in nicht weiter steigenden oder fallenden Märkten Geld zu verdienen. Momentan gibt es keinen Grund, sich gegen den Markt zu stellen. Offensichtlich ist aber auch, dass der Stress an den Anleihemärkten, zumindest unter der Oberfläche, nicht gelöst ist bzw. jederzeit wieder aufflammen kann. Die USA müssen sich refinanzieren, gleichzeitig findet eine De-Dollarisierung statt, die es den USA erschweren wird, diesen Prozess geräuschlos umzusetzen.

Vermutlich ist es Trumps wahre Überzeugung, die USA hätten den Rest der Welt in den letzten Jahrzehnten mit ihrer Konsumfreude finanziert. Das ist inhaltlich nicht verkehrt, aber die USA haben von diesem Tauschhandel ebenfalls profitiert und konnten sich zu jedem Zeitpunkt in praktisch beliebiger Menge verschulden. Die Weltleitreservewährung zu besitzen, ist ein taktischer Vorteil, politisch und ökonomisch, der für die USA von unschätzbarem Wert war. Ein komplexes Thema, welches uns in diesem Jahr vermutlich noch beschäftigen wird.

Vorerst sollte das Liquiditätsumfeld positiv bleiben, das ist günstig für Risk-Assets und den Krypto-Sektor. Auf welchem Niveau kann ich noch nicht sagen, aber noch in diesem Jahr, wahrscheinlich wird dann die Stimmung sehr positiv sein, werde ich strategische Positionen aufbauen, mit denen wir von tendenziell seitwärts oder abwärts laufenden Indizes profitieren werden. Noch ist es nicht so weit.

DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
14.09.2016	Amazon.com	Aktie	906866	65,09	177,96	keiner	4	+173,4%	Internet
zur Analyse	Amazon-CEO Andy Jassy sagte am Mittwoch, dass bislang noch keine Abschwächung der Nachfrage wegen der Trump-Zölle festzustellen seien. Die durchschnittlichen Verkaufspreise seien noch nicht nennenswert gestiegen.								
11.10.2016	Unilever	Aktie	A0JNE2	47,23	55,84	keiner	5	+37,3%	Konsum
zur Analyse	Unilever investiert 80 Millionen Pfund in den Bau einer hochmodernen Duftstoffanlage nahe Liverpool. Enthalten sind ein Forschungs- und Innovationslabor, ein Mischzentrum und Evaluierungseinrichtungen.								
07.12.2016	Investor AB -B-	Aktie	A3CMTG	12,41	25,99	keiner	5	+127,1%	Beteiligungen
zur Analyse	Investor AB hat eine Dividende von 5,20 SEK (2023: 4,80 SEK) für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen, die wie gewohnt in zwei Tranchen ausbezahlt wird. Außerdem wurde Fred Wallenberg in den Vorstand gewählt.								
23.01.2017	JD.com	Aktie	A2P5N8	12,96	14,93	keiner	5	+25,5%	Internet
zur Analyse	JD veröffentlichte besser als erwartete Zahlen für das 1. Quartal 2025. JD.com erweitert sein Geschäft um Essenslieferungen und plant die Einstellung von 100.000 Vollzeit-Kurieren.								
12.02.2017	TotalEnergies	Aktie	850727	47,00	51,20	keiner	5	+38,2%	Energie
zur Analyse	TotalEnergies eröffnet nahe Sevilla in Spanien seinen größten Solarkraftwerkscluster Europas. Er besteht aus fünf Solarprojekten mit einer installierten Gesamtleistung von 263 MW.								
25.04.2017	Wheaton Prec. Met.	Aktie	A2DRBP	26,23	76,58	keiner	5	+202,0%	Edelmetalle
zur Analyse	Wheaton erwartet für 2025 eine Gesamtproduktion zwischen 600.000 und 670.000 Goldäquivalent-Unzen. Langfristig plant das Unternehmen, die Produktion bis 2029 um über 40 Prozent zu steigern.								
17.09.2017	Novo Nordisk	Aktie	A3EU6F	28,87	58,98	keiner	5	+120,6%	Pharma
zur Analyse	Noch keine Neuigkeiten gibt es in Sachen Nachfolgersuche für den zurückgetretenen Vorstandschef Lars Fruergaard Jorgensen. Es wird erwartet, dass die Suche noch einige Wochen dauern wird.								
09.01.2018	Münchener Rück	Aktie	843002	204,01	570,40	keiner	4	+216,9%	Versicherungen
zur Analyse	Trotz hoher Großschäden, insbesondere durch Waldbrände in Kalifornien, konnte das Unternehmen im 1. Quartal ein solides Ergebnis erzielen. An der Jahresprognose 2025 hält der Rückversicherer fest.								
26.02.2018	MSCI Emerg. Mkts.	ETF	A111X9	26,57	32,84	keiner	6	+23,6%	Beteiligungen
zur Analyse	Der MSCI Emerging Markets Index konnte sich in den letzten Wochen sehr stark erholen und notiert nur noch wenig unter seinen Hochs vom Februar diesen Jahres.								
24.09.2019	GSK	Aktie	A3DMB5	19,57	17,00	keiner	5	+14,3%	Pharma
zur Analyse	GSK erhält die Zulassung für die Blenrep-Kombinationstherapie in Japan zur Behandlung von Erwachsenen mit rezidiertem oder refraktärem multiplem Myelom (eine fortgeschrittene Krebserkrankung des Knochenmarks).								
04.04.2023	Markel Group	Aktie	885036	1.428,33	1.643,00	keiner	3	+15,0%	Beteiligungen
zur Analyse	Markel Insurance kündigte ein neues innovatives Cyberprodukt an, das bis zu fünf Mio. USD pro Risiko für indirekte Verluste durch Kriegshandlungen abdeckt.								
05.04.2023	Nasdaq-100	ETF	A2QJU3	29,99	42,63	keiner	5	+41,7%	Beteiligungen
zur Analyse	Nach der schnellen Kurserholung der letzten Wochen zeigt der Nasdaq-100 noch keine Erschöpfungerscheinungen. Eine kleine Konsolidierung wäre trotzdem kein große Überraschung.								
09.05.2024	U.S. Infrastruct.	ETF	A2QPB5	33,36	33,71	keiner	6	+1,0%	Infrastruktur
zur Analyse	US-Infrastrukturaktien haben sich seit dem Tief von Anfang April deutlich zur Oberseite erholt. Aus charttechnischer Sicht würde eine Verschnaufpause nun nicht überraschen.								



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
09.09.2024	Brookfield Corp.	Aktie	A3D3EV	42,90	50,40	keiner	6	+18,0%	Infrastruktur
Der Investmentmanager Lunate aus Abu Dhabi und Brookfield haben ein Joint Venture im Wert von einer Milliarde US-Dollar zur Entwicklung von Wohnimmobilien gegründet.									
zur Analyse									

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite	Sektor
22.02.2016	Krügerrand Gold	Münzen	n.a.	1.131,70	3.024,44	keiner		+167,2%	Gold phys.
Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.									
27.07.2020	Bitcoin	Krypto	n.a.	8.780,00	96.144,60	keiner		+995,0%	Krypto
Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.									
27.11.2023	Silber	Münzen/Barren	n.a.	22,65	29,49	keiner		+30,2%	Silber phys.
Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.									
27.11.2023	Ethereum	Krypto	n.a.	1.850,10	2.270,97	keiner		+22,7%	Krypto
Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.									
zur Analyse									



ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
26.02.2020	E.ON	Aktie	ENAG99	11,03	15,68	keiner	5	+57,7%	Versorger
E.ON steigerte im 1. Quartal den bereinigten Betriebsergebnis (Ebitda) um 18 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro. Alle Geschäftsbereiche trugen zur guten Entwicklung bei, die Jahresprognose 2025 wurde bestätigt.									
14.07.2020	Tencent	Aktie	A1138D	48,68	57,86	keiner	6	+22,6%	Beteiligungen
Die Cloud-Computing-Plattform Tencent Cloud hat mit Weride eine erweiterte strategische Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die Kommerzialisierung von Robotaxis der Stufe 4 voranzutreiben.									
12.01.2024	Rio Tinto	Aktie	852147	63,79	54,70	keiner	2	-12,4%	Industriemet.
Der seit Januar 2021 an der Spitze des Unternehmens stehende CEO Jakob Stausholm wird bis Ende des Jahres zurücktreten. Die Suche nach einem Nachfolger wurde gestartet.									
10.06.2024	BHP Group	Aktie	850524	27,23	21,95	keiner	5	-15,2%	Industriemet.
Die Vicuna Corp, ein Gemeinschaftsunternehmen von BHP und Lundin Mining, rechnet mit der Produktionsaufnahme zweier Kupferprojekte in Argentinien bis 2030. Die vermuteten Kupferreserven betragen 25 Mio. Tonnen.									
05.05.25	DHL Group	Aktie	555200	36,99	38,01	keiner	5	+2,8%	Logistik
Die DHL Group will eine „bedeutende“ Minderheitsbeteiligung am britischen Paketdienstleister Evri kaufen und mit der DHL-eCommerce-UK-Sparte fusionieren. Finanzielle Details wurden nicht genannt.									
zur Analyse									



KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
08.01.25	Hiscox	Aktie	A14PZ0	13,30	14,90	13,50 EUR	+14,0%	Haltenswert Gute Meldungen, eine gute Entwicklung, die Aktie steigt. Den mentalen Stopp ziehe ich nun weiter nach, auf 13,50 Euro.
	zur Analyse							
07.04.25	RWE	Aktie	703712	30,71	32,42	30,80 EUR	+9,2%	Rest halten Durchaus typisch, dass derartige Aktien über Wochen hinweg keine großen Bewegungen zeigen. Mit dem bekannten Stopp bleibe ich investiert.
	zur Analyse							
09.04.25	Amundi MSCI Greece UCITS ETF	ETF	LYX0BF	1,64	2,00	1,74 EUR	+22,0%	Rest halten Einfach weiterlaufen lassen, der Anstieg des Griechenland-Index hinterlässt noch nicht den Anschein einer Überhitzung.
	zur Analyse							



**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT
ÜBER SMARTBROKER+
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln
und **3 Monate gratis***
sichern!

*Wert 174,-€



SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
07.04.25	Xiaomi	Aktie	A2JNY1	4,35	5,98	5,30 EUR	+37,5%	Rest halten Das sieht weiter gut aus. Den Gewinn möchte ich weiter absichern und ziehe die mentale Stopp-Marke auf 5,30 Euro nach.
	zur Analyse							
23.04.25	Prysmian	Aktie	A0MP84	45,00	54,42	49,90 EUR	+20,9%	Rest halten Ein weiteres Kursziel wurde erreicht, aber ich möchte der Position Platz lassen und ziehe den Stopp nur leicht weiter nach, auf 49,90 Euro.
	zur Analyse							
02.05.25	VanEck Gold Miners	ETF	A12CCL	47,82	49,80	44,80 EUR	+4,1%	Haltenswert Gold hat sein maximales Korrekturpotential für eine bullische Bewegung ausgelotet. Wie besprochen, es gilt der ursprüngliche mentale Stopp bei 44,80 Euro.
	zur Analyse							
21.05.25	Amundi MSCI Semiconductors	ETZ	LYX018	49,00	47,68	43,40 EUR	-2,7%	Haltenswert Gekauft zu 49 Euro. Die Bewegung hinterlässt einen bullischen Eindruck. Absehbar werden die Nvidia-Zahlen am 28. Mai neue Impulse geben.
	zur Analyse							



HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite ¹⁾	Anmerkung
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>								
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	34,49	50,52	37,30 EUR	+46,5%	Rest verkaufen
		Ich platziere für die Position ein Verkaufslimit bei 55,50 Euro, das entspricht in etwa 114.000 US-Dollar in Bitcoin.						
zur Analyse								
08.05.25	USD/CNH Mini Future Short	Zertifikat	VG2G2U	5,85	6,31	5,45 EUR	+7,9%	Haltenswert
		Zum Wochenausklang eine gute Bewegung in die für uns richtige Richtung. Die Position sieht jetzt noch besser aus als zur Eröffnung.						
zur Analyse								
13.05.25	Ether Future Mini Future Long	Zertifikat	VK085J	12,20	11,76	10,30 EUR	-3,6%	Hälfte verkaufen
		Für die Hälfte der Position ist das Teilverkaufslimit bei 13,92 Euro platziert. Neuer mentaler Stopp jetzt 10,30 Euro (ca. 2.400 USD in Ethereum).						
zur Analyse								
21.05.25	EUR/USD Turbo Bull Open End	Zertifikat	HB9H8J	12,46	12,60	9,77 EUR	+1,1%	Haltenswert
		Gekauft mit 12,46 Euro. Die kleine anschließende Schwäche wurde schnell überwunden. Das erste Ziel lautet: Neue Jahreshochs!						
zur Analyse								

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>									
21.05.25	Ether Future Mini Future Long	Zertifikat	VK085J	13,92	11,76	7,80	Vontobel*	Hälfte verkaufen	Hohes Risiko
25.05.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	55,50	50,52	37,30	Vontobel*	Rest verkaufen	Hohes Risiko

*auch Stuttgart möglich



LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

Kaufdatum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Verkaufsdatum	Verkaufskurs	Rendite ¹⁾
15.07.24	Amundi STOXX Europe 600 Energy	ETF	LYX02P	57,20	04.03.25	57,63	+0,8%
30.01.25	USD/JPY Open End Turbo Put²⁾	OS	UL8QC3	6,84	11.03.25	10,08	+47,4%
10.03.25	Vistra Corp^{2) 4)}	Aktie	A2DJE5	98,73	12.03.25	111,20	+12,6%
27.11.24	FS KKR Capital Corp.	Aktie	A2P6TH	20,90	12.03.25	19,76	-2,2%
24.02.25	Amundi MSCI Turkey^{2) 4)}	ETF	LYX02F	44,44	13.03.25	47,73	+7,4%
10.03.25	Vertiv^{2) 4)}	Aktie	A2PZ5A	71,49	17.03.25	81,07	+13,4%
14.01.25	Impala Platinum Holdings²⁾	Aktie	A0KFSB	5,20	19.03.25	6,10	+17,3%
24.02.25	Amundi MSCI Turkey^{2) 4)}	ETF	LYX02F	44,44	20.03.25	42,52	-4,3%
10.03.25	Vertiv^{2) 4)}	Aktie	A2PZ5A	71,49	21.03.25	80,59	+12,8%
12.11.24	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾	ETF	A2QHV0	6,00	25.03.25	7,14	+19,0%
10.03.25	Vistra Corp^{2) 4)}	Aktie	A2DJE5	98,73	28.03.25	111,05	+12,7%
05.03.25	First Trust Nasdaq Cybersecurity	ETF	A2P4HV	38,90	01.04.25	36,68	-5,7%
07.03.25	Amundi MSCI Semiconductors	ETF	LYX018	45,64	01.04.25	43,13	-5,5%
18.02.25	Iamgold⁴⁾	Aktie	899657	6,17	02.04.25	5,92	-4,1%
05.12.24	JD.com Turbo Open-End Call²⁾	Zertifikat	UL84PW	1,50	03.04.25	1,66	+10,7%
14.04.24	Ontex Group	Aktie	A116FD	8,85	07.04.25	7,67	-13,3%
14.01.25	Impala Platinum Holdings²⁾	Aktie	A0KFSB	5,20	07.04.25	4,34	-16,5%
06.02.25	Vestas Wind Systems	Aktie	A3CMNS	14,16	07.04.25	11,18	-21,0%
27.01.25	Alamos Gold²⁾	Aktie	A14WBB	19,16	07.04.25	22,70	+18,6%
17.03.24	Fortuna Mining²⁾	Aktie	A40CFY	3,07	07.04.25	5,06	+64,7%
07.04.25	Siemens²⁾	Aktie	723610	171,08	09.04.25	193,00	+12,8%
07.04.25	RWE²⁾	Aktie	703712	30,71	09.04.25	32,40	+5,5%
07.04.25	Xiaomi²⁾	Aktie	A2JNY1	4,35	10.04.25	5,08	+16,8%
18.03.25	Baidu	Aktie	A0F5DE	94,20	10.04.25	72,70	-22,8%
07.04.25	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾	ETF	A2QHV0	5,65	11.04.25	5,98	+5,8%
04.04.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks	ETF	LYX01W	36,72	14.04.25	38,24	+4,1%
07.04.25	Siemens²⁾	Aktie	723610	171,08	16.04.25	181,68	+6,2%
07.04.25	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾	ETF	A2QHV0	5,65	16.04.25	5,90	+4,5%
07.04.25	Ionos Group²⁾	Aktie	A3E00M	25,25	16.04.25	27,80	+10,1%
25.02.25	TurkcellADR^{2) 4)}	Aktie	806276	6,90	17.04.25	5,20	-24,6%
09.04.25	Amundi MSCI Greece UCITS ETF²⁾	ETF	LYX0BF	1,64	22.04.25	1,81	+10,4%
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long^{2) 4)}	Zertifikat	VC1HCB	34,49	23.04.25	37,08	+7,5%
23.04.25	Prysmian²⁾	Aktie	A0MP84	45,00	02.05.25	50,28	+11,7%
07.04.25	Ionos Group²⁾	Aktie	A3E00M	25,25	12.05.25	35,80	+41,8%

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße

BEI SMARTBROKER+ PROFITIERE ICH BEIM LARS-ERICHSEN-DEPOT VON TOP- KONDITIONEN.

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln und
3 Monate gratis* sichern!

* Wert 174,-€



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Dettlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.